

# RS Vwgh 1991/10/30 91/09/0085

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.10.1991

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
60/04 Arbeitsrecht allgemein  
62 Arbeitsmarktverwaltung

## Norm

AuslBG §4 Abs1;  
AuslBG §4 Abs6 Z2 litc;  
AuslBG §4 Abs6;  
AVG §37;  
AVG §58 Abs2;  
AVG §60;  
AVG §67;  
VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

## Rechtssatz

Die Überlegung der Beh, der Voraussetzung nach § 4 Abs 6 Z 2 lit c AuslBG komme im Hinblick darauf, daß die "Arbeitsmarktsituation äußerst angespannt" und die "Bundeshöchstzahl nahezu erreicht" sei, keine entscheidungsrelevante Bedeutung zu, ist bezogen auf die Beweisführung nach § 4 Abs 6 AuslBG, der eigene Tatbestandsvoraussetzungen enthält, deren Vorliegen oder Nichtvorliegen in einem ordnungsgemäßen Verfahren unter Mitwirkung der Parteien zu erheben und festzustellen sind, unrichtig. Der Hinweis auf die angespannte Arbeitsmarktsituation und darauf, daß die Bundeshöchstzahl "nahezu erreicht" wäre, genügt auch mangels entsprechender Konkretisierung nicht dem iSd § 4 Abs 1 AuslBG durchzuführenden Verfahren (Hinweis E 31.5.1990, 90/09/0003).

## Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Mitwirkungspflicht Spruch und Begründung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1991090085.X04

## Im RIS seit

30.10.1991

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)